

++ Neue Medien ++ UMRnet ++ Hörsäle ++ Videoschnitt ++ Internet-Zugang ++ Viren ++ Schulung ++ Nachruf Peter Zöfel ++

▣ Neue Medien in der Lehre

Schulungen für Lehrende

http://www.uni-marburg.de/hrz/schulung/neue_medien.html

„Neue Medien in der Lehre“ steht für den Einsatz von Computern, Software und Netzen in der Lehre. Blockveranstaltungen für Lehrende, die dazu einen praxisorientierten Einstieg zum Inhalt haben, sollen angesichts der positiven Resonanz auf vorangegangene Veranstaltungen im Oktober 2004 erneut angeboten werden.

▣ UMRnet

10 Gigabit Kernnetz

Ein Kernnetz hat die Aufgabe, die lokalen Netze (LANs) der Fachbereiche und Einrichtungen zu verbinden; es muss also mit dem Ausbau dieser Netze Schritt halten. Nach Extended-Ethernet-LAN (1989-95), FDDI (1995-99) und ATM (seit 1999) wird z.Zt. die vierte Generation eines Kernnetzes für das UMRnet aufgebaut. Es besteht zunächst aus 4 Hochleistungs-Switches, die über 6 10-Gbit/s-Ethernet-Verbindungen miteinander verknüpft sind. Gab es bisher für den Anschluss der LANs an das ATM-Kernnetz nur 15 Uplink-Verbindungen à 155 Mbit/s, stehen jetzt 96 Anschlüsse à 1 Gbit/s zur Verfügung. Damit wird die Übertragungsleistung des Kernnetzes wieder einmal um mehr als eine Größenordnung gegenüber dem vorangegangenen erhöht.

Der Aufbau ist Ende Februar angelaufen und wird sich voraussichtlich bis Anfang Mai hinziehen. Die umfangreichen Umschalt- und Umkonfigurierungsarbeiten werden jeweils, so weit möglich, in den frühen Morgenstunden erledigt, um die Nutzung des UMRnet möglichst wenig zu behindern. Über das ATM-Kernnetz bleiben weiterhin die 12 Telefonknoten miteinander vernetzt, so dass es weiterbetrieben werden muss.

▣ Internet-Zugang zum UMRnet

VPN ermöglicht direkten UMRnet-Zugang via T-DSL

<http://www.uni-marburg.de/hrz/komm/vpn/>

Beim Modem/ISDN-Zugang des HRZ erhält der Anwender eine IP-Adresse aus dem UMRnet, nicht jedoch beim Zugang über öffentliche Internet-Service-Provider (ISPs wie T-Online), so dass er z.B. nicht auf Zeitschriften-Datenbanken der UB, das Online-Verzeichnis oder die News- und SMTP-Server des HRZ zugreifen kann. Seit März läuft der Testbetrieb für einen IP-basierten VPN-Zugang zum UMRnet, die allgemeine Nutzung wird ab Mai möglich sein. VPN steht für Virtual Private Network und ermöglicht auch bei Einwahl über öffentliche ISPs die Vergabe von IP-Adressen aus dem UMRnet, so dass obige Beschränkungen entfallen.

Zur Nutzung sind ein Staff- oder Students-Account sowie zusätzliche VPN-Client-Software notwendig. Letztere ist für Windows, Linux und MacOS X verfügbar und wird vom HRZ kostenlos bereitgestellt.

▣ Multimedia-Arbeitsraum im HRZ

Neuer Videoschnittplatz

<http://www.uni-marburg.de/hrz/mm/video/bearbeitung/>

Im Multimedia-Arbeitsraum des HRZ (Raum A6706) steht jetzt ein neuer digitaler Videoschnittplatz zur Verfügung. Sowohl aus digitalen als auch analogen Quellen können dort Videos am PC geschnitten werden. Die Resultate lassen sich in vielen verschiedenen Formaten von diesem Schnittplatz exportieren, unter anderem besteht z.B. die Möglichkeit, DVDs mit den fertigen Videos zu erstellen oder sie auf dem Video-Server des HRZ zum Abruf bereitzustellen. Am Schnittplatz stehen verschiedene Videoschnittprogramme bereit (Adobe Premiere Pro und Pinnacle Edition DV), sowie Software zur Grafik- und Audiotbearbeitung (Adobe Photoshop bzw. Adobe Audition). Ein besonderes Feature des Schnittplatzes ist, dass er mit einer Dual-Head Grafikkarte und zwei Monitoren ausgestattet ist.

Wie schon zuvor kann der Schnittplatz mit einem Staff- oder Students-Account genutzt werden, zur Voranmeldung wenden Sie sich bitte an die Beratung, Tel. 28-25651.

▣ Multimedia-Ausstattung von Hörsälen

Stand und Planung

<http://www.uni-marburg.de/hrz/mm/ausstattung/empfehlung.html>
<http://www.uni-marburg.de/hrz/mm/ausstattung/welcome.html>

Immer mehr Hörsäle und Seminarräume erhalten eine Multimedia-Ausstattung. Das Spektrum der festen Installationen reicht vom einfachen Beamer mit Notebook-Anschluss bis hin zur komplexen Medientechnik à la Audimax. Empfehlungen zur Multimedia-Ausstattung finden Sie im Web (s.o.). Darüber hinaus bietet das HRZ den Fachbereichen und Einrichtungen Beratung und Erstellung einer detaillierten Kostenschätzung für Installationen an. Kommt es zur Ausführung, übernimmt das HRZ die Beschaffung der Komponenten, die Installation und Inbetriebnahme der gesamten Technik, inkl. Einweisung vor Ort; darüber hinaus übernimmt das HRZ die weitere technische Betreuung und auch die Wartung der Technik. Sogar eine finanzielle Beteiligung des HRZ an den Kosten ist auf Antrag möglich. In den Fachbereichen sind vom HRZ bisher 20 Installationen mit Beamer durchgeführt worden, dazu kommen etwa 10 Installationen im Hörsaalgebäude und den zentralen Einrichtungen sowie weitere Installationen in den PC-Sälen der Fachbereiche und des HRZ. Zum Sommersemester werden 10 weitere Installa-

tionen in Betrieb gehen; weitere Wünsche stehen an. Eine detaillierte Übersicht zur bestehenden Ausstattung und der anstehenden Installationen mit regelmäßiger Aktualisierung finden Sie im Web.

▣ WWW-Service: Datenbankanwendungen

„Nutzpflanzen der Welt“ als 50. Datenbankanwendung

<http://online-media.uni-marburg.de/biologie/nutzpflanzen/suche.html>
<http://www.uni-marburg.de/hrz/services/mysql.html>

Mit der „Nutzpflanzenatenbank“ von Dr. Stephan Imhof (AG Spezielle Botanik) wurde im März 2004 die 50. Datenbank auf dem für einschlägige Anwendungen in Forschung und Lehre vom HRZ betriebenen Server bereitgestellt. Die Idee zu diesem Projekt wurde im Rahmen der Lehrveranstaltung „Nutzpflanzen der Welt“ im WS 2003/04 geboren. Die Datenbank selbst stellt einen Auszug aus einer in LIDOS gepflegten Materialsammlung dar; z.Zt. sind bereits mehr als 500 Nutzpflanzen aus aller Welt erfasst, formal beschrieben und mit zum Teil umfangreichen Anmerkungen versehen. Für die Veröffentlichung im Web wurden zahlreiche Abbildungen des Urhebers integriert.

Die für die Realisierung des Projekts erforderliche technische Unterstützung umfasste neben der Bereitstellung einer Konvertierungsroutine (LIDOS nach MySQL) und der Anwendungsprogrammierung (in PHP) auch die Erstellung von Programmen zur Aufbereitung der Bilddateien für die Präsentation im Web sowie zur automatischen Einspielung von Datenbank-Updates. Nähere Informationen zum WWW-Service Datenbankanwendungen finden Sie im Web (s.o.).

▣ Internet-Zugang

Mail-Server durch Spam stark belastet

Bis zur Beschaffung und Inbetriebnahme leistungsfähigerer Mail-Server (im Rahmen einer HBFMG-Maßnahme) kann es zeitweilig noch zu Verzögerungen bei der eMail-Auslieferung auf dem Students- und Staff-Mailer kommen. Insbesondere durch das in letzter Zeit wesentlich erhöhte Spam-Aufkommen werden diese Server stark belastet. Auf den vorgeschalteten SMTP-Servern, die die eMails auf Viren untersuchen und Spam-eMails markieren, werden zur Zeit 40 bis 60 Prozent aller eingehenden eMails als Spam eingestuft, etwa 6 Prozent der eMails enthalten Viren (und werden deshalb nicht ausgeliefert). Da die markierten Spam-eMails z.Zt. erst bei der Auslieferung auf dem Mail-Server die vom Benutzer evtl. aktivierte Spam-Filterung durchlaufen, tragen sie erheblich zur Belastung der Mail-Server bei.

▣ PC-Support: Sicherheit

Campus-Lizenz VirusScan, Virus-Notdienst

<http://www.uni-marburg.de/hrz/lizenzen/virusscan.html>

Der Zeitaufwand der HRZ-Mitarbeiter zur Lokalisierung und Bekämpfung von Computer-Viren ist in den letzten Monaten derart gestiegen, dass sich das HRZ trotz der angespannten Finanzlage entschieden hat, auch für Arbeitsplatzrechner innerhalb der Universität ab Juni 2004 den Virens Scanner VirusScan ohne Kostenverrechnung bereitzustellen. Studierenden wird VirusScan bereits seit dem 05.03.2004 kostenlos zum Download angeboten.

Darüber hinaus bietet das HRZ ab sofort das Entfernen der Viren eines befallenen Windows-PCs für eine Gebühr von 30 € an.

▣ Schulung

Workshops des HRZ im Sommersemester

<http://www.uni-marburg.de/hrz/ankuend.html>

Für alle Workshops ist eine Anmeldung erforderlich. Dafür gibt es ein Web-Anmelde-Formular, zusätzlich besteht die Möglichkeit der telefonischen Anmeldung am Helpdesk (Tel. 28-26919); sollten Sie dann doch nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte so früh wie möglich ab; auch dafür gibt es ein Web-Formular und den Helpdesk.

- Windows : Mo 03.05. 09-11 h, GWS-C
- Internet : ab Di 25.05 17-20 h, GWS-C
- Excel 1 : ab Mo 17.5. 11-13 h, GWS-C
- Excel 1 : ab Fr 21.05. 11-13 h, GWS-C
- Excel 2 : ab Di 15.06. 14-17 h, GWS-C
- Access: ab Di 04.05. 09-11 h, GWS-C
- Word 1 : ab Mo 10.05. 09-11 h, GWS-C
- Word 2 : ab Mo 24.05. 09-11 h, GWS-C
- Scannen : Di, 04.05. 10-12 h, HRZ
- PowerPoint : ab Mo 21.06. 09-11 h, GWS-C
- PowerPoint : ab Fr 25.06. 11-13 h, GWS-C
- Photoshop 1: ab Do 24.06. 16-18 h, HRZ
- Photoshop 2: ab Do 29.06. 16-18 h, HRZ
- CorelDraw: ab Di 22.06. 16-18 h, HRZ
- OpenOffice Textverarb.: ab Mo 28.06. 11-13 h, GWS-C
- OpenOffice Tabellenkalk.: ab Mo 12.07. 11-13h, GWS-C
- LaTeX/PDF: ab Di 08.06. 15-17 h, HRZ
- Allegro/Avanti : Mi 16.06. 16-18 h, HRZ

Dreamweaver-Kurs für Webmaster:

<http://www.uni-marburg.de/hrz/schulung/dreamweaver.html>

Dieser Kurs beginnt am 02.06. (13-16 h im HRZ, 4x) und richtet sich an MitarbeiterInnen, die die Web-Seiten einer universitären Einrichtung zu pflegen haben und sich nicht vertieft mit den technischen Details der Web-Seitenerstellung auseinandersetzen wollen. Schwerpunktmäßig wird die Pflege bereits bestehender Seiten behandelt.

▣ Personalia

Nachruf: Peter Zöfel, Mathematiker

Am 5. Januar 2004 ist unser Kollege Peter Zöfel kurz nach Vollendung seines 63. Lebensjahres verstorben. Er hat seit 1966 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter im HRZ Aufgaben im Bereich der Informationsverarbeitung für Forschung und Lehre wahrgenommen. Schwerpunkt waren die Bereitstellung und der Einsatz von Statistik-Software; dabei hat er im Laufe seines langen Berufslebens viele Anwender bei der Lösung ihrer statistischen Probleme unterstützt, sei es im Rahmen von Examensarbeiten, Dissertationen oder Forschungsprojekten. Mit seinem Tod hat das Hochschulrechenzentrum einen engagierten und verlässlichen Mitarbeiter verloren; nicht zuletzt wegen seines besonderen Humors wird er Anwendern und Kollegen in Erinnerung bleiben.

Aufgrund der angespannten Finanzsituation der Universität ist die Stelle vorläufig gesperrt; Statistik-Beratung sowie SPSS-Kurse können daher zur Zeit nicht angeboten werden.